



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

97. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

98. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

99. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

100. Verordnung des Rektorats über das Aufnahmeverfahren für die Bachelorstudien des Studienfeldes Informatik

101. Verordnung des Rektorats über den Kostenbeitrag für das Aufnahmeverfahren gemäß §71c UG für das Studienjahr 2017/18

102. Einrichtung der Studienkommission Masterstudium Biomedical Engineering für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019, Festlegung der Parität: 4:4:4, Nominierung der Mitglieder

103. Einrichtung der Studienkommission Universitätslehrgänge für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019, Festlegung der Parität: 4:4:4, Nominierung der Mitglieder

104. Studienkommission Wirtschaftsinformatik - Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden

105. Bestellung zum Universitätsprofessor

106. Bestellung zur/m Institutsleiter

107. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

107.1. Johann Puch Innovation Award 2017 - Ausschreibung

107.2. Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich - Ausschreibung 2017

107.3. Preise und Stipendien des Landes Oberösterreich

107.4. Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2017

107.5. Forschungsstipendien 2017/18

108. Feststellung der Studienkommission Informatik - Zuordnung von Lehrveranstaltungen

109. Fakultätsrat der Fakultät für Architektur und Raumplanung; Änderung in der Gruppe der

Vertreter_innen des Allgemeinen Universitätspersonals

110. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

110.1. Stellenausschreibungen an der Akademie der bildenden Künste Wien

111. Erhöhung des Lehrgangsbeitrags für den Universitätslehrgang MSc Environmental Technology & International Affairs

112. Ausschreibung freier Stellen

112.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

112.2. Fakultät für Physik

112.3. Fakultät für Technische Chemie

112.4. Fakultät für Informatik

112.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

112.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

112.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

112.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

97. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

98. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

99. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter

<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

100. Verordnung des Rektorats über das Aufnahmeverfahren für die Bachelorstudien des Studienfeldes Informatik

Das Rektorat hat mit Beschluss vom 28.2.2017 und nach Stellungnahme des Senats die Verordnung des Rektorats über das Aufnahmeverfahren für die Bachelorstudien des Studienfeldes Informatik an der Technischen Universität Wien (Mitteilungsblatt 2016, 8. Stück, Nr. 102) geändert. Die inhaltliche Änderung betrifft die §§ 5 und 6. Infolge der Umstellung bei der Bezahlung des Kostenbeitrages auf das eps-Online-Zahlsystem und der damit verbundenen Real-time-Zahlungsbestätigung, ist der für die Fristeinhaltung maßgebende Zeitpunkt nicht mehr das Einlangen der Zahlung, sondern die Durchführung der eps-Überweisung. Die Bestimmungen zur Online-Registrierung und zum Kostenbeitrag waren daher in der Verordnung anzupassen. Zur leichteren Lesbarkeit wird die Verordnung im die Änderungen eingearbeiteten Volltext in der Anlage kundgemacht.

Sie finden die Verordnung auf der Homepage der Universitätskanzlei unter

https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Verordnung_des_Rektorats_Aufnahmeverfahren_Bachelorstudien_Informatik.pdf

bzw. im Anhang.

Für das Rektorat:

Die Rektorin:

Dr. S. Seidler

Anhänge:

[VOAufnahmeverfahrenInformatik.pdf](#)

[TextgegenberstellungVOAufnahmeverfahren.pdf](#)

101. Verordnung des Rektorats über den Kostenbeitrag für das Aufnahmeverfahren gemäß §71c UG für das Studienjahr 2017/18

Das Rektorat hat mit Beschluss vom 28.2.2017 die Verordnung über den Kostenbeitrag für das Aufnahmeverfahren gemäß § 71 c Universitätsgesetz 2002 für das Studienjahr 2017/2018 erlassen.

Sie finden die Verordnung auf der Homepage der Universitätskanzlei unter

https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Verordnung_des_Rektorats_Aufnahmeverfahren___71c_UG_2002.pdf

bzw. im Anhang.

Für das Rektorat:

Die Rektorin:

Dr. S. Seidler

Anhänge:

[VOKostenbeitrag2017_2018.doc.pdf](#)

102. Einrichtung der Studienkommission Masterstudium Biomedical Engineering für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019, Festlegung der Parität: 4:4:4, Nominierung der Mitglieder

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 17. Oktober 2016 gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG die Einsetzung der Studienkommission Masterstudium „Biomedical Engineering“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 einstimmig beschlossen und die Paritäten mit 4:4:4 festgelegt.

Von den Personengruppen im Senat wurde die Nominierung der Mitglieder in die Studienkommission laut beiliegender Aufstellung vorgenommen.

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Studienkommission Masterstudium Biomedical Engineering (Parität 4:4:4)
Funktionsperiode: 2016 – 2019

Vorsitzender: Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Eugenijus Kaniusas
Stv. Vorsitzender: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Christian Hellmich

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl. Phys. Dr.med. Hans Ulrich DODT (ETIT)

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

E362 Institut für Festkörperelektronik

Univ.Prof. Dipl. Ing. Dr.techn. Gerhard Josef SCHÜTZ (PHY)

Fakultät für Physik

E134 Institut für Angewandte Physik

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Alfredo SOLDATI (MWBW)

Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

E322 - Institut für Strömungsmechanik und Wärmeübertragung

Univ.Prof. Dipl. Ing. Dr.techn. Christian HELLMICH (BI)

Fakultät für Bauingenieurwesen

E202 - Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dr.sc. Silvan SCHMID (ETIT)

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

E366 - Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme

Univ.Prof. Jens Markus MELENK, PhD. (MGI)

Fakultät für Mathematik und Geoinformation

E101 Institut für Analysis und Scientific Computing

Univ.Prof. Geraldine FITZPATRICK, PhD. (INF)

Fakultät für Informatik

E187 Institut für Gestaltungs und Wirkungsforschung

Univ.Prof. Mag.pharm. Dr.rer.nat. Günter ALLMAIER (TCH)

Fakultät für Technische Chemie

E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Eugenijus KANIUSAS (ETIT)

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

E354 - Institute of Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christina STRELI (PHY)

Fakultät für Physik

E141 - Atominstitut

Ao.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dipl.-Ing. Dr.techn. Rudolf FREUND (INF)

Fakultät für Informatik

E185 - Institut für Computersprachen

Privatdoz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Astrid MACH-AIGNER (TCH)

Fakultät für Technische Chemie

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heinz-Bodo SCHMIEDMAYER (MWBW)

Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

E325 - Institut für Mechanik und Mechatronik

Kolleg. Dipl.-Ing. Valentina WITTNER, BSc (BI)

Fakultät für Bauingenieurwesen

E202 - Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen

Senior Lecturer Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KÖRNER, BSc (MGI)

Fakultät für Mathematik und Geoinformation

E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heinz WANZENBÖCK (ETIT)

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

E362 - Institut für Festkörperelektronik

Studierende:

Mitglieder:

Patricia POSPISIL

Florian THÜRCK

Magdalena FUCHS

Nastasia ZIMOV

Ersatzmitglieder:

Lukas HOBIGER

Andreas CREMER

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

103. Einrichtung der Studienkommission Universitätslehrgänge für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019, Festlegung der Parität: 4:4:4, Nominierung der Mitglieder

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 17. Oktober 2016 gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG idgF die Einsetzung der Studienkommission „Universitätslehrgänge“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 einstimmig beschlossen und die Parität mit 4:4:4 festgelegt.

Von den Personengruppen im Senat wurde die Nominierung der Mitglieder in die Studienkommission laut beiliegender Aufstellung vorgenommen.

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Studienkommission Universitätslehrgänge (Parität 4:4:4)

Funktionsperiode: 2016 – 2019

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Walter SCHWAIGER (MBBW)

Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften -

E330 - Institut für Managementwissenschaften

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KOLBITSCH (BI)

Fakultät für Bauingenieurwesen -

E206 - Institut für Hochbau und Technologie

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred SCHRÖDL (ETIT)

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

E370 - Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes BÖHM (MGI)
Fakultät für Mathematik und Geoinformation -
E120 - Department für Geodäsie und Geoinformation

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan ROTTER (PHY)
Fakultät für Physik
E136 - Institut für Theoretische Physik
Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Martin BERGER (ARRPL)
Fakultät für Architektur und Raumplanung -
E280 - Department für Raumplanung
O.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Frank KUBEL (TCI)
Fakultät für Technische Chemie
E164 - Institut für Chemische Technologien und Analytik

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karin STIELDORF (ARRPL)
Fakultät für Architektur und Raumplanung
E253 - Institut für Architektur und Entwerfen
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Inf. Dr.-Ing. Jürgen DORN (INF)
Fakultät für Informatik
E184 - Institut für Informationssysteme
Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael HARASEK (TCH)
Fakultät für Technische Chemie
E166 - Inst. f. Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Techn. Biowissenschaften
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Martin GRÖSCHL (PHY)
Fakultät für Physik
E134 - Institut für Angewandte Physik

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Philipp SVOBODA (ETIT)
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik -
E389 - Institute of Telecommunications
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Mag.rer.nat. Dr.techn. Wolfgang SCHERRER (MGI)
Fakultät für Mathematik und Geoinformation
E105 - Institut für Wirtschaftsmathematik
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Dr.techn. Alexander REDLEIN
Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften
E330 - Institut für Managementwissenschaften
Ao.Univ.Prof. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef Michael SCHOPF (BI)
Fakultät für Bauingenieurwesen -
E230 - Institut für Verkehrswissenschaften

Studierende:

Mitglieder:

Ing. Norbert HOLZINGER, BSc
Robert JARCZYK
Alexandra STEININGER
Andreas POTUCEK, BSc

Ersatzmitglieder:

David TONEIAN, BSc
Kira SENGER, BSc

Abd El Hamid LASHIN

In der konstituierenden Sitzung der Studienkommission Universitätslehrgänge am 16.03.2017 wurden Herr Ing. Norbert HOLZINGER, BSc zum Vorsitzenden, Frau Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karin STIELDORF zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden und Herr Univ.Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Walter SCHWAIGER zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

104. Studienkommission Wirtschaftsinformatik - Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden

In der Sitzung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik am 15.03.2017 wurde Frau Univ.-Prof.Dr. Sabine Köszegi zur stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission Wirtschaftsinformatik für die Funktionsperiode 2016 – 2019 gewählt.

Der Vorsitzende:
Dr. A. R a u b e r

105. Bestellung zum Universitätsprofessor

Die Rektorin hat Herrn Dr. Matteo Maffei mit Wirksamkeit vom 01.04.2017 zum Universitätsprofessor für Security an der Technischen Universität Wien bestellt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Univ. Prof. Matteo Maffei dem Institut für Informationssysteme der Technischen Universität Wien angehört.

Die Rektorin hat HerrnAo.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.Peter Filzmoser mit Wirksamkeit vom 01.04.2017 zum Universitätsprofessor für Statistische Methoden der Datenanalyse an der Technischen Universität Wien bestellt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.Peter Filzmoser dem Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik der Technischen Universität Wien angehört.

106. Bestellung zur/m Institutsleiter

An der Fakultät für Informatik wurde Herr Ao. Univ. Prof. Dr. Gerald Futschek für die Funktionsperiode 1. April 2017 bis 31. Dezember 2019 zum Leiter des Insituts für Softwaretechnik und Interaktive Systeme ernannt.

Der Dekan:
Dr. H. W e r t h n e r

107. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

107.1. Johann Puch Innovation Award 2017 - Ausschreibung

Sie finden die Ausschreibung im Anhang.

Anhänge:

[MSF_JPA_Ausschreibung_A3_de_220317.pdf](#)

107.2. Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich - Ausschreibung 2017

Das Land Niederösterreich vergibt für besondere wissenschaftliche Leistungen jährlich 2 Würdigungspreise in Höhe von je EUR 11.000,- und 4 Anerkennungspreise in Höhe von je EUR 4.000,-.

Bewerbungen sind im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Kanzlei der Abteilung Wissenschaft und Forschung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, 2. Stock, Zimmer 2.213 (Haus 2) einzubringen.

Einreichfrist: bis 8. Mai 2017

Anhänge:

[Wissenschaftspreise.pdf](#)

107.3. Preise und Stipendien des Landes Oberösterreich

Sie finden die Ausschreibung im Anhang.

Anhänge:

[1070_001.pdf](#)

107.4. Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2017

Es werden in den Sparten:

Darstellende Kunst

Bildende Kunst

Medienkunst

Literatur

Musik

Erwachsenenbildung, Volksbüchereiwesen, Heimatforschung, Verfassen heimatkundlicher Werke, Arbeit für Museen (Franz Stangler - Gedächtnispreis)

Kultur verbindet Kulturen - Sonderpreis 2017

je ein Würdigungspreis zu EUR 11.000,- und je zwei Anerkennungspreise zu je EUR 4.000,- vergeben.

Einreichfrist: 18. April 2017

Einzureichen an kulturpreis@noel.gv.at oder im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Kanzlei der Abteilung Kunst und Kultur, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, 2. Stock, Zimmer 2.213 (Haus 2)

Nähere Informationen im Anhang.

Anhänge:

[Kulturpreise.pdf](#)

107.5. Forschungsstipendien 2017/18

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat der Technischen Universität Wien für 2017/18 für die Gewährung von "Forschungsstipendien an Österreichische Graduierte (Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft)" Mittel in der Höhe von EUR 79.711,48 zur Verfügung gestellt. Zuzüglich der 2015/16 nicht

ausgeschöpften Mittel von EUR 2.399,22 können somit insgesamt EUR 82.110,70 vergeben werden.
40% dieses Betrages, das sind EUR 32.844,28, sind für die Vergabe an Frauen vorzusehen, um der gesetzlichen Verpflichtung zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses nachzukommen.
Bewerber/innen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:
Abgeschlossenes Studium (mit Ausnahme Bachelor)
Österreichische Staatsbürgerschaft (bzw. Gleichstellung von EU-Bürger_innen analog zum § 4 Studienförderungsgesetz)
Das Einkommen darf nicht über dem Höchststipendium nach dem Studienförderungsgesetz liegen (€ 8.148,- pro Jahr oder € 679,- pro Monat)
Der_die Bewerber_in sollte weder eine Planstelle des Bundes bekleiden noch Angestellte_r der jeweiligen Universität sein.
Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt durchzuführen, welches bereits an einem Institut bearbeitet oder von der_dem Kandidat_in selbst eingebracht wird.
Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:
Projektbeschreibung
Befürwortung des Projektes durch die_den Projektbetreuer_in
Lebenslauf
Staatsbürgerschaftsnachweis
Bewerbungen sind unter Anschluß dieser Unterlagen bis spätestens 19. Mai 2017 an die Universitätskanzlei zu senden.
Hinweis:
Forschungsstipendien sind grundsätzlich als Erwerbseinkommen (Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit) steuerpflichtig!
Ab sofort werden Forschungsstipendien nur mehr alle zwei Jahre vergeben.
(nächste reguläre Ausschreibung: 2019)

Der Vizerektor für Forschung und Innovation:
Dr. J. F r ö h l i c h

108. Feststellung der Studienkommission Informatik - Zuordnung von Lehrveranstaltungen

Gemäß Paragraph 27, Absatz 1 der studienrechtlichen Bestimmungen der Satzungen der Technischen Universität Wien in der Fassung vom 27.6.2011 nimmt die Studienkommission folgende Zuordnungen vor.

Für das Wintersemester 2016:

"3.0/2.0 SE Kommunikation und Rhetorik 2" (Raphael Riedler) wird dem Modul "Fachübergreifenden Qualifikationen" aller Masterstudien der Informatik zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Deep Learning for Visual Computing" (Martin Kampel) wird dem Modul "Knowledge Representation and Artificial Intelligence" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Mustererkennung - Vertiefung" des Masterstudiums "Visual Computing", dem Modul "Media Understanding" des Masterstudiums "Medieninformatik" zugeordnet und dem Modul "Informationsverarbeitung" des Masterstudiums "Medizinische Informatik" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Epistemic Logic and Communication" (Roman Kuznets) wird dem Modul "Logic, Mathematics, and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Formale Methoden und Theoretische Informatik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" und dem Modul "Wahlmodul Mathematics and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Technische Informatik" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Computational Semantics" (Michael Pucher) wird dem Modul "Programming Languages and Verification" des Masterstudiums "Logic and Computation" und dem Modul "Formale Methoden und Theoretische Informatik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Privacy Enhancing Technologies" (Edgar Weippl) wird dem Modul "Security" der Bachelorstudien "Medieninformatik", "Medizinische Informatik" und "Software & Information Engineering" und dem Modul "Vertiefung Technische Informatik" des Bachelorstudiums "Technische Informatik" zugeordnet.

Für das Sommersemester 2017:

"3.0/2.0 VU Advanced Topics in Foundations of Databases and Artificial Intelligence" (Georg Gottlob) wird dem Modul "Knowledge Representation and Artificial Intelligence" des Masterstudiums "Logic and Computation" und dem Modul "Informationssysteme" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Runtime Verification" (Ezio Bartocci) wird dem Modul "Wahlmodul Formal Verification and Analysis" des Masterstudiums "Technische Informatik" zugeordnet.

"4.5/3.0 VU Embedded Systems in FPGAs" (Axel Jantsch) wird dem Modul "Wahlmodul Digital Circuits and Systems" des Masterstudiums "Technische Informatik" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Mobile Robotik" (Markus Bader) wird dem Modul "Knowledge Representation and Artificial Intelligence" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Anwendungen von Computer Vision und Mustererkennung" des Masterstudiums "Visual Computing", dem Modul "Computersprachen und Programmierung" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet und dem Modul "Wahlmodul Automation" des Masterstudiums "Technische Informatik" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Advanced Services Engineering" (Hong-Linh Truong) wird dem Modul "Distributed Systems" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Advanced Topics in Service-Oriented Computing and Cloud Computing" (Hong-Linh Truong) wird dem Modul "Distributed Systems" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Machine Learning for Health Informatics" (Andreas Holzinger) wird dem Modul "Informationsverarbeitung" des Masterstudiums "Medizinische Informatik" zugeordnet.

"4.0/2.0 VU Energy-Efficient Distributed Systems" (Ivona Brandic) wird dem Modul "Distributed Systems and Networking" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Digitale Nachbarschaft, Smart Home, Mobility und IoT" (Christopher Frauenberger) wird dem Modul "Emergente Technologien und Methoden" des Masterstudiums "Medieninformatik" zugeordnet.

"3.0/2.0 VU Introduction to Computer Algebra" (Maximilian Jaroschek) wird dem Modul "Programming Languages and Verification" des Masterstudiums "Logic and Computation", dem Modul "Formale Methoden und Theoretische Informatik" des Masterstudiums "Software Engineering & Internet Computing" und dem Modul "Wahlmodul Mathematics and Theoretical Computer Science" des Masterstudiums "Technische Informatik" zugeordnet.

"3.0/2.0 SE Critical Algorithm Studies" (Hans Tompits) wird dem Modul "Fachübergreifenden Qualifikationen" aller Masterstudien der Informatik zugeordnet.

109. Fakultätsrat der Fakultät für Architektur und Raumplanung; Änderung in der Gruppe der Vertreter_innen des Allgemeinen Universitätspersonals

Mit 22. bzw. 28. März bzw. 5. April 2017 ist die Mitgliedschaft bzw. Ersatzmitgliedschaft von Frau Andrea WÖLFER, Frau Brigitte OTT und Herrn Georg PENTHOR durch Rücktritt gem. § 11 Abs. 1 Z 1 der Wahlordnung im Fakultätsrat der Fakultät für Architektur und Raumplanung erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission:
Günther B. Steininger

110. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei

der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinatorin Frau Sabrina Ehrenreich Tel.: 58801-15002 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

110.1. Stellenausschreibungen an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien sind folgende Stellen ausgeschrieben:

Stiftungsprofessur für visionäre Formen der Stadt

Universitätsprofessur gem § 99 UG für Architektorentwurf

Näheres im Anhang

Anhänge:

[Stiftungsprofessur_StadtWien_2017.pdf](#)

[GLC.pdf](#)

111. Erhöhung des Lehrgangsbeitrags für den Universitätslehrgang MSc Environmental Technology & International Affairs

Auf Antrag des Continuing Education Centers wurde der Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang "MSc Environmental Technology & International Affairs" gemäß § 91 Abs. 7 UG von EUR 25.000,- auf EUR 25.800,- erhöht. Diese Erhöhung wird ab dem 12. Durchgang mit Start im Wintersemester 2018/2019 wirksam. Die Veröffentlichung des Lehrgangsbeitrags erfolgt unter <http://cec.tuwien.ac.at>

Der Vizerektor für Studium und Lehre:

Dr. K. M a t y a s

112. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

112.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

112.1.1 Beim Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ist voraussichtlich mit Mai 2017 die Stelle einer Studienassistentin/ eines Studienassistenten für 6 Monate mit einem Beschäftigungsausmaß von 20

Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 978 brutto (14xjährlich).

Befristung: ab Mai - 6 Monate, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums.

Voraussetzung: Inskription eines Studiums der Naturwissenschaften, Technischen Wissenschaften, Rechtswissenschaften oder Soziologie ; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in diesen Fachrichtungen.

Erfordernisse: Interesse an Gleichstellungsfragen; ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Erfahrung in der Büroadministration, mit Office-Programmen (vor allem Word und Excel), mit der Wartung von Homepages und mit der Erstellung von einfachen Statistiken; Grundkenntnisse des Universitätsgesetzes und des Bundesgleichbehandlungsgesetzes von Vorteil.

Bewerbungsfrist: von 05.04.2017 bis 26.04.2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen bevorzugt per Mail oder schriftlich an den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen z.Hd. Frau Ao.Univ.Prof. Dr. Ingrid Steiner mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf).

Mailadresse für Bewerbungen: akgleich-buero@tuwien.ac.at

Postadresse: Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.1.2 Eine Stelle für eine_n wissenschaftliche_n Bibliothekar_in zur Unterstützung im Retrokatalogisierungsprojekt (Teilzeit, 20 Wochenstunden) in der Universitätsbibliothek zum ehestmöglichen Zeitpunkt (befristet auf 1 Jahr) (Kennzahl 040/01-09/2017)

Ihre Aufgaben:

Selbständige Katalogisierung von Altbestand (Bücher, Schriftenreihen, Zeitschriften)

Mitarbeit im Projektmanagement, insbesondere Kontaktaufnahme und

Terminabsprachen mit Instituten

Ihr Profil:

Fachausbildung zum_zur wissenschaftlichen Bibliothekar_in (Universitätslehrgang Library and Information Studies oder vergleichbare Qualifikation)

Erfahrung in der Katalogisierung

Umfassende RAK-WB und RDA-Kenntnisse

Sehr gute EDV-Kenntnisse (vorzugsweise Aleph oder ALMA, Office-Programme)

Gute Englischkenntnisse

Selbständiger, zielorientierter, genauer und zuverlässiger Arbeitsstil

Hohes Maß an Service- und Kundenorientierung

Hohe soziale Kompetenz und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Flexibilität und Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

Breites internes sowie externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage & gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Gleitzeit

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mind. € 978,- brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 26.04.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.tuwien.ac.at/TUKarriere

112.1.3 Eine Stelle für eine_n Software-Techniker_in - Studentensoftware im Zentralen Informatikdienst (ZID) der TU Wien ab Juni (Vollzeit)

(Kennzahl 020/01-09/2017)

Ihr Profil:

Abgeschlossene technische Ausbildung (bevorzugt HTL-Matura)

Fundierte UNIX-Kenntnisse (Regular Expressions und sicherer Umgang mit Befehlen in einer Terminalumgebung - curl, find, grep, rsync, sed, sort ssh, tar,...)

Programmierung/Scripting: Perl, Linux Shell oder PowerShell

Englisch-Kenntnisse sowie exzellentes Deutsch für korrekte und verständliche Formulierungen in Dokumentations- und Informationsmaterial

Äußerst genaue Arbeitsweise sowie Selbständigkeit und Eigenverantwortung

Team- und serviceorientierte Persönlichkeit mit Lernbereitschaft

Ihre Aufgaben:

Koordinierung sämtlicher Agenden des Referates "Studenten Software"

Verantwortlich für die Planung und den Einsatz ausgesuchter Produkte der Campus Software für Studenten

Vorbereitung und Produktion der Medien; Planung und Durchführung der Logistik zur Verteilung an die Studenten

Planung und Betrieb eines Bereichsservers für die Unterstützung der

Studenten Software

Webinformation und Benutzerberatung in Fragen der unterstützten Software Produkte

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

Dynamisches und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsmaß von 40 Std. mind. EUR 2.254,20 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 26.04.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.1.4 Eine Stelle für eine_n Programm Manager_in - Post Graduate Lehrgangsmanagement im Continuing Education Center der TU Wien ab sofort befristet für 3 Jahre (Vollzeit, 40 Wochenstunden)

(Kennzahl 017/09-01/2017)

Ihr Profil:

Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Technik oder der Wirtschaftswissenschaften

Erfahrung im Veranstaltungsmanagement

Interesse am und/oder Erfahrung in der Organisation von Weiterbildungsprogrammen

Hohes Maß an Flexibilität, Eigeninitiative, Organisations- und Kommunikationsstärke sowie ausgeprägtes Koordinationsvermögen

Selbstständigkeit, rasche Auffassungsgabe und hohe Einsatzbereitschaft

Souveränes Auftreten sowie sicherer Umgang mit sich rasch ändernden Konstellationen

Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre Aufgaben:

Koordination und Abwicklung von Post Graduate Programmen/ Universitätslehrgängen sowie Betreuung der Post Graduate Faculty

Veranstaltungs- und Lehrgangsmanagement, sowie deren (internetbasierte) Dokumentation

(Datenbankmanagement und Homepageverwaltung)

Mitarbeit im Marketing und in der Akquisition von Teilnehmer_innen

Mitorganisation von Marketing-Events und Gestaltung von Werbemitteln

Schnittstelle und Kontaktpflege zu Kooperationspartnern sowie zu internen und externen Gremien

Erstellung von Dokumentationen (Anträge, Berichte etc.)

Mitwirkung bei der Budgetierung der einschlägigen Aktivitäten

Wir bieten:

Interessantes & abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

Dynamisches sowie flexibles Arbeitsumfeld

Breites internes & externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 2.492,40 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 26.04.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an!

Weitere Informationen finden Sie unter <http://cec.tuwien.ac.at/home/>.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.1.5 Innerhalb der Technischen Universität Wien ist der Fachbereich Quästur, als Teil des Departments für Finanzen, für den Bereich Rechnungswesen verantwortlich. Zur Verstärkung des Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt: **Mitarbeiter_in Anlagenbuchhaltung**

(Kennzahl 007/01-09/2017)

Ihre Aufgaben

Selbstständige und eigenverantwortliche Durchführung der Anlagenbuchhaltung in SAP

Prüftätigkeiten in der Finanzbuchhaltung Erstellung von Auswertungen und Statistiken mittels Excel

Mitwirkung bei der Bilanzierung, im Besonderen bei der Anlagenbewertung

Ihr Profil

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung

Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Rechnungswesen, idealerweise in der Anlagenbuchhaltung

SAP Erfahrung und fundierte MS Office Kenntnisse (speziell Excel)

Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen

Sorgfältige und genaue Arbeitsweise, Belastbarkeit und der Wille in einem engagierten Team zu arbeiten

Wir bieten:

Dauerstelle an der größten technischen Universität Österreichs

Interessante Aufgaben in einem anspruchsvollen Umfeld

Flexibilität durch Gleitzeit

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Das Mindestgehalt beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std.

€ 1.956,- brutto pro Monat (Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten). Die

Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung (Motivations-schreiben, Lebenslauf und Dienstzeugnissen) bis 26.04.2017 per E-Mail an: ursula.wiesinger@tucareer.com. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.1.6 Innerhalb der TU Wien ist die Organisationseinheit **Gebäude und Technik** (GUT) verantwortlich für das gesamte Bauwesen, Immobilienmanagement, Sicherheits- und Facility-management, sowie das Veranstaltungsmanagement in sämtlichen 26 Objekten mit 9.500 Räumen und 290.000 m² Fläche. Zurzeit ist folgende Stelle in der GUT sowohl befristet (Karenzvertretung), als auch unbefristet, zu besetzen:

Mitarbeiter_in Sicherheitsdienst

Fachkraft Sicherheitsservice

(Tag- oder Nachtdienste, inkl. Sonn- und Feiertage)

Kennzahl (010C/01-09/2017)

Ihre Aufgaben:

- Auskunfts- und Informationsdienst
- Veranlassungen und Koordination bei Stör- und Notfällen
- Unterstützung bei der Einhaltung der (Haus-)Ordnungen
- Aufrechterhaltung des Brandschutzes und Bedarfserhebungen im Rahmen von Begehungen
- Ausgabe und Kontrolle von Zutrittsberechtigungen

Ihr Profil:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Unbescholtenheit
- Einsatzfreude und Interesse
- Abgeschlossene Berufsausbildung (z.B. Lehre)
- Technisches Geschick
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Zeitliche Flexibilität (Tag- oder Nachtdienste, inkl. Sonn- und Feiertage)

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Strukturierte aufgabenspezifische Aus- und Weiterbildung
- Zukunftssichere Beschäftigung

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 1.717,50 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 26.04.2017 per E-Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tuwien.ac.at/gut .

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.1.7 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in für 12 Stunden/Woche im International Office

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 586,80 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Tätigkeit: Unterstützung bei der Durchführung von Mobilitätsprogrammen (Dokumentenverwaltung und Ablage, Beratung von Studierenden, Organisation von Infoveranstaltungen); Erfordernisse: gute Englischkenntnisse, Freude an Kommunikation, Genauigkeit bei administrativen Abläufen

Bewerbungsfrist: bis 26. April 2017

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an int@ai.tuwien.ac.at mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: International Office, Gußhausstraße 28, 1040 Wien

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.2. Fakultät für Physik

112.2.1 Eine Stelle für eine_n Sekretär_in (Teilzeit, 10 Std.) am Institut für Angewandte Physik, ehestmöglich - befristet bis 31.12.2017

Ihr Profil:

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung

Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (speziell MS-Office) sowie

SAP Kenntnisse von Vorteil

Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Hohe Serviceorientierung und Freude an der Arbeit im Team und mit Studierenden

Praktische Erfahrung mit Verwaltungsabläufen, Unterstützung in der Organisation der

Lehre sowie in der Abwicklung von Reiseanträgen und Publikationsdatenbanken

Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Ihre Aufgaben:

Allgemeine Administration und Organisation (Reiseanträge und Reiseabrechnungen)

Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache

Verantwortung für eine effiziente Büroorganisation sowie Terminkoordination

Betreuung von Studierenden

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

Dynamisches und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 10 Std. mind. EUR 459,20 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 26.04.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt

Position und Kennzahl an!

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.2.2 An der Organisationseinheit Atominstytut ist voraussichtlich ab 01.06.2017 eine Stelle für eine_n Assistant PreDoc - Fachbereich: Strahlenphysik (25 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 1.706,90 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 - Stufe 1.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.05.2020.

Erfordernisse: Abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung

Physics, technical physics, biomedical

engineering or a closely related field.

Sonstige Kenntnisse:

Knowledge of Microsoft

Office, MATLAB and Mathematica is also required.

Ergänzender Ausschreibungstext:

Announcement of a PhD position in Medical Radiation Physics with Specialization in Ion Therapy at the Technische Universität Wien
The Atominstytut offers a PhD position in Medical Radiation Physics with Specialisation in Ion Therapy. The applicant will be part of the research group lead by Prof. Lembit Sihver and mainly located at the

MedAustron proton and carbon therapy facility in Wiener Neustadt / Austria. This PhD project focus on investigations of the primary DNA damage induced in plasmid DNA in solutions with different scavengers of altering concentrations. The damages will be induced by irradiations with protons and carbon ions at the MedAustron. Damage on sub-cellular level is generally accepted as a precursor of late health risks, including genomic instability and carcinogenesis. Particularly clustered DNA damages, consisting of various combinations of two or more DNA damages, are considered as a very critical type of DNA damage with high risk of reparation failure. The set-up of the measurement allows distinguishing direct and indirect radiation effects by exposing samples with and without different scavengers. To estimate the radiation-induced DNA damages, the DNA samples will be measured with e.g. Agarose Gel Electrophoresis (AGE) after the irradiation. Complementary measurements with Atomic Force Microscopy (AFM), for the detection of the very short DNA fragments, will also be performed. The measured results will then be compared with theoretical models and computer simulations. The position is based on a fixed term 3 years contract (25h/week) and will be available from June 1, 2017. Requirements: A MSc/diploma degree in physics, technical physics, biomedical engineering or a closely related field. Laboratory experience with DNA and measurements with Gel Electrophoresis are expected. Knowledge of Microsoft Office, MATLAB and Mathematica is also required.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an .Bewerbungen per Email richten Sie an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at .

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.2.3 An der Organisationseinheit Atominstytut ist voraussichtlich ab 01.05.2017 eine Stelle für eine_n Assistant PostDoc - Fachbereich: Angewandte Quantenphysik (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 3.626,60 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 30.04.2023.

Erfordernisse: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Technische Physik experimenteller Quantenoptik.

Gesucht wird ein/e international ausgewiesene/r promovierte/r junge/r Wissenschaftler/in mit mehrjähriger Erfahrung in experimenteller Quantenoptik mit lasergekühlten Atomen, Photonen und optischen Mikroresonatoren. Fundierte Kenntnisse in Elektronik, digitaler Experimentsteuerung, digitaler Signalverarbeitung sowie in Vakuum- und Lasertechnologie werden erwartet. Im Speziellen sind Erfahrungen mit der Manipulation von einzelnen lasergekühlten Atomen und mit deren Kopplung an einzelne Photonen in Glasfaser-basierten Mikroresonatoren von Vorteil. Auslandserfahrung an einer führenden internationalen Forschungsstätte sowie mehrjährige Erfahrung mit der Konzeption und der Durchführung von experimentellen Projekten werden vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an .Bewerbungen per Email richten Sie an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at .

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.3. Fakultät für Technische Chemie

112.3.1 Am Institut für Materialchemie, Fachbereich Physikalische Chemie der TU Wien ist voraussichtlich ab 16.07.2017 befristet auf 1 Jahr eine Stelle für eine_n Assistenten_in, Gehaltsgruppe 81, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden als Karenzvertretung zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung physikalische Chemie

bzw.gleichwertiges Universitätsstudium im In-und Ausland.

Sonstige Kenntnisse: Hervorragende Kenntnisse in Physikalischer Chemie und Oberflächenchemie, insbesondere experimentelle Erfahrung in der Untersuchung von Strukturen und Molekülen an Grenzflächen; Kenntnisse oberflächenanalytischer Methoden wichtig (besonders IR/ATR oder SFG). Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.

Bewerbungsfrist: von 5.04.2017 bis 26.04.2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereichwiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.3.2 Am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften ist folgende Stelle zu besetzen:

Techniker_in

(Kennzahl 166/01-09/2017)

Ihr Profil

HTL-Abschluss und praktische Erfahrung in Mechatronik oder gleichwertige Ausbildung

Erfahrungen mit Messwerterfassung über Analogschnittstellen, sowie serielle und OPC -Schnittstellen

Erfahrung mit der Programmierung von Datenerfassungssystemen

Erfahrung mit Regelsystemen

Fähigkeit zu eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeit sowie Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben:

Eigenständige Planung sowie Entwicklung und Etablierung von institutsweiten Standards von Steuerungs- und Messerfassungssystemen

Erstellung von Schaltplänen, Konstruktionszeichnungen und Bedienungsanleitungen

Selbständige Anfertigung elektrischer Anschlüsse und die Verkabelung verfahrenstechnischer Apparate und Anlagen

Einkauf von Bauteilen/Komponenten sowie die Unterstützung im organisatorischen Betrieb des Institutes in Forschung und Lehre

Wir bieten:

Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs

Dynamisches und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std.

mind. EUR 2.254,20 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 26.04.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at . Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.4. Fakultät für Informatik

112.4.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Technische Informatik, Arbeitsbereich Embedded Computing Systems, voraussichtlich ab 1. Juni 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

(Wiederholung der Ausschreibung vom 1. 3. 2017)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Informatik, Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Kenntnisse:

- Wissenschaftliches Interesse (idealerweise Publikationen) in einem für den Arbeitsbereich Embedded Computing Systems am Institut für Technische Informatik relevanten Bereich, insbesondere Distributed Systems, Dependable Systems, Real-Time Systems, Networked Embedded Systems.
- Sehr gute formal-mathematische Grundlagenkenntnisse und Fertigkeiten, Interesse an theoretischer Arbeit
- Kenntnisse im Bereich Microcontroller/Embedded Systems-Programmierung
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch
- Nach Möglichkeit Erfahrungen in der universitären Lehre.

Sonstiges:

- Gegebenenfalls besteht über Projektaktivitäten die Möglichkeit das Stundenausmaß der Beschäftigung auf maximal 40 Wochenstunden zu erhöhen.

Bewerbungsfrist: bis 26. April 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharter@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.4.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Informationssysteme / Institute of Information Systems, Security and Privacy Group, voraussichtlich ab 2.10.2017 für die Dauer von 2 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.626,60 brutto (14xjährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Informatik

Sonstige Kenntnisse:

The Institute of Information Systems at the TU Wien, Security and Privacy Group, is offering a full-time position (40 hours/week) for a post-doc university assistant for 2 years. The estimated starting date is October 2, 2017.

The salary as a postdoctoral researcher is covered by level B1 of the Austrian

Collective Agreement for university staff, and is currently EUR 3.626,60 per month/gross (14 times a year).

The successful applicant will carry out his/her research activity in one of the following areas:

Formal Methods for Security and Privacy

Web Security

Mobile Security

Cryptocurrencies

Privacy-Enhancing Technologies

Applied Cryptography

Outstanding candidates in other security domains are also encouraged to apply.

The specific requirements for this postdoc position are the following:

Scientific excellence, as witnessed by publications in top-tier security venues

PhD in Computer Science

Very good English skills (writing, speaking)

The TU Wien is committed to increasing female employment in leading scientific positions. Female applicants are explicitly encouraged to apply. Preference will be given to female applicants when equally qualified.

Only applications received by April 26, 2017 will receive consideration.

Applications should be submitted by e-mail to veronika.korn@tuwien.ac.at and include

A cover letter stating the candidate's motivation to apply, and the reason(s) why they should be selected for the position

A CV

A short research statement

Three most significant publications

The contact details of two referees

For informal inquiries, please contact

Univ. Prof. Matteo Maffei (matteo.maffei@tuwien.ac.at)

Bewerbungsfrist: bis 26.04.2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

112.5.1 Am Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen ist ab 01.09.2017 folgende Lehrstelle zu besetzen:

Lehrling Maschinen- und Fertigungstechniker_in

(Kennzahl 202/01-09/2017)

Ihr Profil:

Erfolgreich abgeschlossene Pflichtschule

Gute Schul- und Allgemeinbildung, v.a. sehr gute mathematische Kenntnisse

Interesse an der Bearbeitung von metallischen Werkstoffen

Handwerkliche Begabung und Gefühl für Genauigkeit

Engagement bei der Arbeit im Team sowie Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Echtes Berufsinteresse, Einsatzfreude und gute Umgangsformen setzen wir voraus

Wir bieten:

Eine umfassende Lehrausbildung in einem wissenschaftlichen Umfeld der Mechanik

Einblick in die Tätigkeit von Studierenden & Wissenschaftler_innen

Teamorientiertes Arbeitsumfeld sowie Begleitung und Unterstützung durch unsere geschulten Ausbilder_innen

Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Mindestgehalt EUR 577,- lt. KV der Universitäten

Die TU Wien bietet eine abwechslungsreiche und qualitätsvolle Ausbildung und möchte mit dieser Ausschreibung ausdrücklich auch Mädchen und Frauen ansprechen, die einen technischen Lehrberuf ergreifen möchten.

Wenn Sie sich für diesen Lehrberuf begeistern können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email bis 26.04.2017 unter Angabe der Lehrstelle sowie der Kennzahl an lehrlinge@tuwien.ac.at.

Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen eine Kopie der letzten beiden Halb-/Jahreszeugnisse hinzu. Details zum Lehrberuf finden Sie auf unserer Homepage unter www.tuwien.ac.at/lehrlinge.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

112.6.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege, Fachbereich/Arbeitsbereich Kunstgeschichte, ist voraussichtlich ab 9. Juni 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Kunstgeschichte

Sonstige Kenntnisse:

Voraussetzung: abgeschlossenes Kunstgeschichtestudium (Master oder Diplom).

Zu den Aufgaben gehören neben der Studentenbetreuung (mit eigenen Lehrveranstaltungen) die Unterstützung des Lehrstuhls.

Erwartet wird ein profilierter Forschungsschwerpunkt (mit Publikationen) in der Architekturgeschichte der Neuzeit oder Moderne.

Wünschenswert sind ein erkennbares Interesse an der Disziplingeschichte des Faches, Erfahrungen in der Vorbereitung und Organisation wissenschaftlicher Tagungen und Fremdsprachenkenntnisse.

Bewerbungsfrist: bis 26. April 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.6.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am future.lab für Architektur und Raumplanung, ist voraussichtlich ab 1. Mai 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Architektur oder Raumplanung bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Vor einigen Jahren wurde an der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien die Plattform future.lab ins Leben gerufen. Grundlegend für das future.lab sind der transdisziplinäre Anspruch sowie das offene Format, in dem methodische, soziale und persönliche Kompetenzen in der Auseinandersetzung mit Raum und Architektur gefordert und gefördert werden. Über die Projekte des future.labs sollen abstrakte Themen der Raumentwicklung sichtbar und damit diskutierbar werden. Die Projekte des future.labs spielen in den Schnittstellen zwischen Technologie und Gesellschaft, zwischen Wissenschaft und Praxis, zwischen experimenteller Neugier und konkretem Handlungsbezug. Die Projekte und Vorhaben erweitern die herkömmlichen Formate und Methoden von Forschung und Lehre. Wissenschaftliche Kompetenz und Vernetzungswillen gehen einher mit dem Anspruch einer offenen und stimulierenden Kommunikation und Vermittlung gewonnener Erkenntnisse. Damit will das future.lab einen wesentlichen Beitrag zu dem Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis und zwischen Technik und Gesellschaft leisten. Weitere Infos zum future.lab finden sie auf der WebSite... www.futurelab.tuwien.ac.at .

Zur Koordination und zur Weiterentwicklung der vielfältigen Aktivitäten möchten wir bereits kurzfristig die Stelle eines teilbeschäftigten PreDoc-Mitarbeiters/einer PreDoc-Mitarbeiterin (25 h, 4 Jahre, Gehaltsgruppe B1) besetzen.

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird erwartet, dass sie/er die Plattform nach Innen und Außen vertritt. Zum Aufgabenspektrum zählt die Vorbereitung und die Durchführung von Projekten und Vorhaben in Lehre und Forschung ebenso, wie die Koordination öffentlicher Veranstaltungen, die Koordination der Aktivitäten im Mobilen Stadtlabor, die Kuratierung von Ausstellungen und die Mitwirkung im Redaktionsteam zum future.lab Magazin.

Als wichtige Fähigkeiten werden erwartet: Organisations- und Kommunikationskompetenz, interdisziplinäres Arbeiten, vor allem aber Leidenschaft und Engagement sich auf solch vielschichtige Aufgaben einzulassen.

Ein einschlägig abgeschlossenes Hochschulstudium sowie gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache zählen

zu den Grundvoraussetzungen.

Bewerbungsfrist: bis 26. April 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

112.7.1 Eine Stelle für eine_n Techniker_in (Karenzvertretung, Vollzeit) am Institut für Strömungsmechanik und Wärmeübertragung ab Juli

(Kennzahl 322/01-09/2017)

Ihre Aufgaben:

Computer-Hard- und Softwarebereich: Installation, Wartung, Instandhaltung, Vernetzung, Datensicherung und Systemprogrammierung

Laborbereich: Entwicklung und Aufbau von Messeinrichtungen, deren Automatisierung, Gerätewartung, Einschulung in die Nutzung vorhandener Geräte (z.B. Windkanal, PIV, LDA), Unterstützung sowohl des wissenschaftlichen Personals als auch von Studierenden

Ihr Profil:

HTL-Matura oder gleichwertige Ausbildung in Nachrichtentechnik, Elektronik oder einem verwandten Fachgebiet
Fundierte Kenntnisse im Bereich der elektronischen Messtechnik und automatisierter Datenerfassung (LabView)
Kenntnisse in der Administration der gängigen Betriebssysteme Linux, Windows und deren Netzwerke
Englische Sprachkenntnisse sowie maschinenbautechnische oder feinmechanische Fähigkeiten von Vorteil
Experimentelles Geschick und Interesse an der Strömungsmechanik

Wir bieten:

Interessantes & abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
Dynamisches sowie flexibles Arbeitsumfeld

Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt mind. € 1.956,- brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeits-bezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 26.04.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.tuwien.ac.at/TUKarriere

112.7.3 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Managementwissenschaften,

Fachbereich/Arbeitsbereich Betriebstechnik und Systemplanung, voraussichtlich ab 1. Mai 2017 bis 31. Mai 2018, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden, Karenzvertretung

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Logistik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Inhaltlicher Schwerpunkt im Bereich Logistikmanagement und/oder Supply Chain Management mit Schwerpunkt im Themenfeld Produktions- und Transportlogistik, Logistiknetzwerke, intermodale Transportketten. Erfahrung in der Lehre erwünscht. Erfahrung mit öffentlicher und privater Auftragsforschung von Vorteil.

Sonstige Bedingungen: sehr gute Englischkenntnisse, Mitwirkung bei der Einwerbung und Durchführung von Forschungsprojekten in den Forschungsgebieten des Bereichs Betriebstechnik und Systemplanung mit Schwerpunkt Logistik und Supply Chain Management, Mitwirkung in der Lehre sowie die eigenständige Abhaltung

von Lehrveranstaltungen, Mitwirkung an der Administration des Forschungs- und Lehrbetriebs

Bewerbungsfrist: bis 26. April 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

112.8.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering, Fachbereich/Arbeitsbereich THz-Technik, voraussichtlich ab 1. Juli 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

(Wiederholung der Ausschreibung vom 1. 2. 2017)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Elektro- u. Informationstechnik, Physik oder vergleichbarer Abschluss bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Der Hauptschwerpunkt der THz-Gruppe und der ausgeschriebenen Stelle liegt in der Untersuchung von THz-Resonant-Tunnel-Dioden und THz-Quellen auf deren Basis. Außerdem werden sowohl andere THz-Quellen, Detektoren und Bauteile, als auch THz-Systeme in der Gruppe erforscht. Deswegen sind solide Grundkenntnisse im Bereich Hochfrequenztechnik oder Physik von elektronischen oder optoelektronischen Bauteilen erforderlich; Erfahrung mit Mikro- oder Nano-Halbleitertechnologie, E-Beam Lithographie, THz- und/oder Hochfrequenz-Messtechnik sowie elektromagnetischen Simulationen ist vorteilhaft. Für die Lehre im Bachelorstudium sind gute Deutschkenntnisse erforderlich. Die Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerber/innen ohne abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 26. April 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

112.8.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe, Fachbereich/Arbeitsbereich Elektrische Anlagen, voraussichtlich ab 1. Mai 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Energietechnik oder Energie- und Automatisierungstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Schutztechnik, insbesondere Differentialschutz; Energieübertragungs- und Kraftwerkstechnik; Betriebssimulation und Planung elektrischer Netze; Smart Grid Technologien. Einbeziehung in die universitäre Lehre ist vorgesehen, sehr gute deutsche Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.

Diese Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerberinnen/Bewerber ohne abgeschlossenes Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 26. April 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

- * [VOAufnahmeverfahrenInformatik.pdf](#)
- * [TextgegenberstellungVOAufnahmeverfahren.pdf](#)
- * [VOKostenbeitrag2017_2018.doc.pdf](#)
- * [MSF_JPA_Ausschreibung_A3_de_220317.pdf](#)
- * [Wissenschaftspreise.pdf](#)
- * [1070_001.pdf](#)
- * [Kulturpreise.pdf](#)
- * [Stiftungsprofessur_StadtWien_2017.pdf](#)
- * [GLC.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger
E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr